



ZWISCHENBERICHT ZUM STADTUMBAU IN CALAU

13.05.2004 Fachinformation

Um den für die Zukunft zu erwartenden Leerstand zu kontrollieren, sollen in der Stadt bis zum Jahr 2015 370 Wohnungen rückgebaut werden. Nach den kürzlich vorgestellten Arbeitsergebnissen der Calauer Arbeitsgruppe zum Stadtumbau, in der die großen Vermieter Wohnungsgenossenschaft „Stadt Calau“ e.G. und die Wohn- und Baugesellschaft Calau mbH mitwirken, werden in Calau bis zum Jahre 2015 voraussichtlich ca. 550 Wohnungen leer stehen. Wie die Lausitzer Rundschau jüngst berichtete, sehe die von der Arbeitsgruppe verabschiedete Leitlinie den Rückbau 370 Wohnungen vor. „Der Wohnungsmarkt in Calau ist vom Geschosswohnungsbau aus DDR-Zeit geprägt, davon sind 95 Prozent saniert und modernisiert“, erläuterte Peter Ullrich von der Beratungsgesellschaft für Stadterneuerung und Modernisierung vor der Stadtverordnetenversammlung. „ES verdient hohe Anerkennung, dass der Rückbau in Gang gekommen ist.“ Zum gegenwärtigen Zeitpunkt stünden in Calau 300 Wohnungen leer, 43 seien schon abgerissen worden. Für die Nachnutzung der frei gewordenen Flächen gäbe es bereits Vorstellungen so sei beispielsweise eine Eigenheimbebauung vorgesehen. Zur Aufwertung des Wohnens in Calau gehörten aber auch Modernisierungen in der Cottbuser Straße, wo die Wohn- und Baugesellschaft Calau pro Jahr ein Objekt zu realisieren.

<https://bbu.de/beitraege/zwischenbericht-zum-stadtumbau-calau>